



Hessischer  
Landkreistag

## Presseinformation

---

Frankfurter Str. 2  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0  
Telefax (0611) 17 06- 27  
PC-Fax (0611) 900 297-70

E-mail-Zentrale: [info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
[www.HessischerLandkreistag.de](http://www.HessischerLandkreistag.de)

### **Landkreise betonen ihre Bedeutung für die Bildungschancen und die Entwicklung des ländlichen Raumes**

(Wiesbaden, den 25.02.2010)

Das Präsidium des Hessischen Landkreistages hat sich in seiner heutigen Sitzung grundlegend mit der Frage der Grundschulträgerschaft auseinandergesetzt. Das Gremium hat sich nachdrücklich dafür ausgesprochen, die Trägerschaft für öffentliche Grundschulen auch zukünftig bei den hessischen Landkreisen zu belassen. Dadurch erteilt der Verband der gelegentlich im politischen Raum erhobenen Forderung nach einer Übertragung der Grundschulträgerschaft auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine klare Absage und betont, dass sich die bisherige Aufteilung bestens bewährt hat.

Nur die überörtliche Wahrnehmung dieser Aufgabe gewährleistet nach Überzeugung der Präsidiumsmitglieder die verfassungsrechtlich geforderten gleichwertigen Lebensverhältnisse in ganz Hessen. Gleiche Bildungschancen dürften sich nicht nach dem Wohnort und dessen jeweiliger Finanzkraft bestimmen, sondern müssten sich nach einer regionalen Bedürfnissen Rechnung tragenden Entwicklungsplanung richten.

Für den Fall einer Übertragung auf die Gemeinden befürchtet der Hessische Landkreistag, dass insbesondere im ländlichen Raum die bestehende Infrastruktur im Schulsektor mittel- bis langfristig nicht aufrecht er-

halten werden könnte. Das Präsidium zeigte sich irritiert darüber, dass bei der gelegentlich aufflackernden politischen Diskussion über diese Fragen die finanziellen Konsequenzen völlig außer acht gelassen werden. Durch die Verkürzung der Diskussion auf die Frage der bloßen Instandhaltung werden die mit der Verwaltung und Unterhaltung von Schulen verbundenen Lasten wie Schuldendienst, Personalkosten, Schülerbeförderungskosten oder auch Gastschulbeiträge regelmäßig vernachlässigt. Fachlich-inhaltliche, gesellschafts- und regionalpolitische sowie volkswirtschaftliche Aspekte werden ausgeblendet; die Interessen der kleinen Gemeinden nicht berücksichtigt, die Ausgleichsfunktion der Kreise aufgegeben.

Dem drohenden, an den Gemeindegrenzen endenden „Flickenteppich“ setzen die hessischen Landkreise ein auf Dauer angelegtes, ausreichendes und vielgestaltiges für die Schülerschaft gut erreichbares Netz an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen, berufsbildenden Schulen und Weiterbildungseinrichtungen aus einer Hand und unter einer Organisationsverantwortung entgegen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der sinkenden Bevölkerungszahl gerade in den ländlichen Räumen Hessens könne nur dadurch die Qualität des Bildungsangebotes aufrecht erhalten bleiben.

Verantwortlich : Tim Ruder, Referatsleiter  
Tel. 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72, E-Mail : ruder@hlt.de

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").